Was ist der Sinn des Lebens?

Der Sinn des Leben - was ist der Sinn des Lebens?

Was ist der Sinn des Lebens?
Stellst du dir auch Fragen zum *Sinn des Lebens*?
Willkommen im Club der wahren Sucher
Warum bin ich hier?
Was ist meine Berufung?
Was ist meine Lebensaufgabe?
Was steht in meinem Seelenplan?

All dies sind die Fragen nach dem Sinn des Lebens.
Was ist der Grund DEINES Hierseins?
Was ist der *Sinn des Lebens*, DEINES Lebens?
Welche Bedeutung hat die Frage nach dem *Sinn des Lebens*?
Existiert überhaupt ein *Sinn des Lebens* und gibt es Bedeutung?
Was ist der allgemeine und was der individuelle *Sinn des Lebens*?

Der Sinn des Lebens in Kurzfassung ist:
Der *Sinn des Lebens* ist LIEBE.

Der *Sinn des Lebens* ist, zu lieben, was IST.
Der *Sinn des Lebens* ist, das Leben zu tanzen.
Der *Sinn des Lebens* ist, der Wahrheit und der Freude zu folgen.
Der *Sinn des Lebens* ist, die eigene Bestimmung zu leben.
Der *Sinn des Lebens* ist das Leben selbst.
Der *Sinn des Lebens* ist, das Leben zu SEIN.

Der Sinn des Lebens ist, sich nicht mehr getrennt vom Leben zu erfahren, nicht mehr zu unterscheiden in: „Mein Leben und ich", sondern zu erkennen:
„Ich bin der Sinn des Lebens." „Ich bin dieses Leben", denn dies ist der wahre, tiefe *Sinn des Lebens*, den der Verstand niemals erfassen kann.

So lange nach dem Sinn des Lebens gesucht wird, kann das Leben sinnlos erscheinen.
Wenn die Sinnsuche aufhört, hört auch die Sinnlosigkeit auf und die tiefe Bedeutung eines jeden Atemzuges kann uns bewusst werden.

Doch wie kommt es zur Suche nach dem Sinn des Lebens?
Zunächst betrachten wir die allgemeine **Suche nach dem Sinn des Lebens**, später werden wir noch auf den individuellen, persönlichen *Sinn des Lebens* eingehen.

Der Sinn des Lebens ist das göttliche Spiel,
in dem „JEDE,R" sich selbst sucht.

Eines Tages wollte das Universum sich selbst erfahren.

Du kannst du natürlich auch Quelle, Alles-was-IST, Liebe, Einheit, das Absolute, das Eine oder DAS sagen, das ändert nichts am *Sinn des Lebens*.

Damit das Universum sich erfahren konnte, entstand die Vielheit in der Einheit, denn da wo Eins ist, ist kein Zweites um etwas zu erfahren, deshalb entstand ein Raum der Erfahrung, genannt „das Leben" als Spiegelbild Gottes.

Die Schöpfung identifizierte sich mit der menschlichen Form, was für diese Erfahrung zwingend erforderlich war, denn nur so konnte die Suche nach dem *Sinn des Lebens*, die Suche nach sich selbst und diese Selbsterfahrung stattfinden.

Es vergaß sich selbst und fortan verwechselte er sich mit dem Körper, den Gedanken, dem Namen der Lebensform und dem *Sinn des Lebens* – Sucher.
Das persönliche Ich (Ego) entstand.

Tja und nun sucht sich Gott überall, dies zeigt sich vor allem in einer tiefen Sehnsucht, die jede menschliche Form in den verschiedensten Ausprägungen in sich trägt, eine davon ist die Suche nach dem *Sinn des Lebens*.

Auch wenn Gott sich vergessen hat, bleibt er natürlich trotzdem Alles-was-IST und von Zeit zu Zeit wird dies auch erkannt und der *Sinn des Lebens* wird gefunden.

In manchen Formen erkennt Gott sich inzwischen wieder, das ist daran zu erkennen, dass sich immer mehr Menschen der Suche nach dem *Sinn des Lebens* widmen, sich nach Innen wenden und erkennen, dass sie selbst das sind, was sie immer suchten.
Sie selbst sind der *Sinn des Lebens*, ja das Leben selbst, dies wird auch als *spirituelles* Erwachen bezeichnet.

Das alles ist Lila (Sanskrit für Spiel),
das Spiel des Schöpfers,
der nach sich selbst & dem *Sinn des Lebens* sucht.

Perspektivenwechsel:
Stell dir vor, du bist die LIEBE und Liebe ist alles, was es gibt.

Du bist die Liebe, aber du weißt nichts von dir, du hast keinen Spiegel, um dich zu sehen.

Du bist allumfassende Liebe bedingungsfrei, doch du kannst dich nicht spüren, weil du ohne Gegenteil bist.

Und dann fließt du als Liebe über und machst dir ein Geschenk:

Das manifestierte Leben in Form – der Sinn des Leben selbst.

Damit das geschehen kann teilt sich die allumfassende Liebe in Liebe und Angst auf.

Und in dir tauchen all die zappeligen Wesen auf, die auf der Suche nach dem Sinn des Lebens sind.
Alle gleichwertig und doch einzigartig.
Da tauchen auch Gefühle, Gedanken und Gegenstände in dir auf.
Bäume, Tiere...alles mögliche.
Aber es ist langweilig alles nur wie einen Film anzuschauen, der in dir stattfindet.
Deshalb ist Identifikation angesagt.

Ein Sprung.
...und voll rein in den Film.
Wow, das nimmt dich voll gefangen.

Eines dieser zappeligen Wesen auf der Suche nach dem *Sinn des Lebens* hat es dir besonders angetan und du schaust ab sofort nur noch durch seine Augen und erlebst das Leben dieses zappeligen Wesens namens (dein Name).

Und je älter dieses zappelige Wesen wird, durch dessen Augen du schaust, desto mehr glaubst du, nur dies zu sein.
Du wirst ganz zu (dein Name), diesem Körper-Geist-Organismus, in dem du dich vorgefunden hast.
Selbstvergessenheit geschieht.

Und das, was vorher nur eines von den vielen zappeligen Wesen, auf der Suche nach dem Sinn des Lebens war, wird nun zum Mittelpunkt der Welt.

Da tauchen du und andere zappelige Wesen, die auf der Suche nach dem Sinn des Lebens sind und ihr seid voneinander getrennt, ein Gefühl des Abgeschnittenseins, des Fehlens von etwas Undefinierbaren ist vorherrschend.
Und Tadaaaa....

Nun kann das „Spiel des Lebens“ so richtig beginnen.
Die Trennung ist geschaffen, nun kann die Suche nach dir selbst, die Suche nach dem *Sinn des Lebens* nach Liebe, Ganzheit, nach Zuhause so richtig beginnen.

So geschieht es, dass du vergisst, dass du die Liebe bist.

Das Leben, das das Spiegelbild der Liebe ist, die alles umfasst, auch das, was nicht Liebe ist, wird in allen Facetten erfahren.

Wut, Hass, Neid, Freude, Angst, Krieg, Frieden, Mord, Geburt, Autos, Katzen, Tanz, Musik, Computer, Streit, Partnerschaft, Berufung, die Suche nach dem *Sinn des Lebens* ....
Dazu erscheinen immer wieder gescheiterte Versuche sich selbst zu lieben, dieses Leben irgendwie in den Griff zu bekommen und es nach deinen Vorstellungen zu formen.

Du bist die Liebe, in der all das stattfindet, doch kannst du nicht mehr erkennen, dass du all das, was geschieht, mit einschließt, bedingungslos – denn die Liebe ist allumfassend.

Du suchst im Außen und erkennst, was du alles nicht bist und bemerkst, dass dies alles nur von dir wegführt und dann drehst dich endlich zu dir selbst um.

Boaaahh....krass....du hast dich die ganze Zeit selbst gesucht!
Selbsterkenntnis geschieht.

Du selbst – die Liebe – bist der Sinn des Lebens.

Und weiterhin erscheinen die zappeligen Wesen, doch keines ist getrennt von dir und du verwechselst dich auch nicht mehr mit diesem einen bestimmten Wesen, aus dessen Perspektive du die Welt betrachtest und die Liebe, die du bist, schließt alles was im Leben erscheint mit ein:
Das Dunkle und Helle, alle Gegensätze, denn in der Umgebung von Nicht-Liebe kannst du das Strahlen der Liebe, die du bist, nun wirklich nicht mehr übersehen.

So geschieht es, das du den Sinn des Lebens erkennst, dass du immer Liebe warst und dir nur dieses Versteckspiel ausgedacht hast, damit du dich in all deinen Facetten erfahren kannst, um dich dann wieder selbst zu erkennen, weil das Zuhause ankommen, doch immer das Schönste ist.

Der Sinn des Lebens ist, dein Zuhause IN dir zu finden.

Der S*inn des Lebens* ist die Selbsterkenntnis, *spirituelles* Erwachen, Selbstverwirklichung.
Du stellst dich immer wieder vor dir, in verschiedenen Formen, um dich wiederzuerkennen.
Manchmal erkennst du dich, manchmal nicht und eines Tages erkennt sich alles in allem und erfüllt sich damit selbst mit dem *Sinn des Lebens*.

Der Sinn des Lebens ist voller Bedeutung und zugleich bedeutungsfrei.
Denn das Leben ist selbst der *Sinn des Lebens*.
Der Sinn des Lebens liegt im Augenblick, in diesem Moment, nicht irgendwo in einer fiktiven Zukunft.
Doch sobald die Suche nach dem Sinn des Lebens beginnt, wird der Sinn verloren.

Die *spirituelle* Suche, lässt uns überall suchen, in der Hoffnung, dass sich unsere Sehnsucht nach dem Sinn des Lebens, nach Liebe und Freude irgendwo da draußen erfüllen lässt.

Doch da ist der Sinn des Lebens nicht zu finden.

Es ist deine Betrachtungsweise, die dich wählen lässt, welchen Sinn des Lebens du erkennst, in deinem ganz persönlichen, alltäglichen Erleben.
Finde heraus, was dein persönliches Lebensziel ist, der Grund deines Hierseins, das ist gar nicht so schwer.

Über den individuellen Sinn des Lebens, deine Berufung, sprechen wir beim nächsten Mal, denn das Selbst erfährt sich nur ein einziges Mal so, wie er sich durch dich erfährt.

aDu bist sowas von einzigartig.